

Soziales Gefüge
Krisenbewältigung KURZARBEIT
VERLUST DES „SELBSTVERSTÄNDLICHEN“
HERAUSFORDERUNGEN
Demokratie
Gesellschaft
Sozialstaat
Corona-Krise
SOZIALPARTNERSCHAFT
WIRTSCHAFT
Pandemie
Soforthilfen
NOTBETRIEB
SYSTEMRELEVANT
Zurück zur „Normalität“
Arbeitslosigkeit

Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung 2020 Corona-Krise – Herausforderungen für die Demokratie?

Rückblick & Ausblick

Do., 22.10.2020 | 9:00 – 13:00 Uhr | Konferenzsaal AK Kärnten | Klagenfurt

Corona-Krise Herausforderungen für die Demokratie? Rückblick & Ausblick

Die Corona-Krise, mit dem plötzlichen Verlust des „Selbstverständlichen“, hat offenbart, welchen bedeutenden Einfluss ein funktionsfähiger Sozialstaat für die Krisenbewältigung hat – Sozialpartnerschaft, Soforthilfen, Abwendung von Arbeitslosigkeit durch Kurzarbeit usw. Es zeigte sich auch, dass systemrelevante Funktionen und Berufe, die bisher unterbewertet waren, für den Notbetrieb einer Gesellschaft unerlässlich sind. Die Funktionsfähigkeit der demokratischen Institutionen zur Krisenbewältigung waren und sind unverzichtbar.

Immer mehr Menschen wurde bewusst, dass es stabile Bereiche, wie Sozial- und Gesundheitsberufe, das Bildungswesen, die Wasserversorgung oder das öffentliche Verkehrswesen geben muss, die man nicht den Regulativen einer profitorientierten Marktwirtschaft überlassen darf. Es wurde aber auch bewusst, wie wichtig soziale Kontakte für das Wohlbefinden sind und dass Wertvorstellungen wie Solidarität und Achtsamkeit für das demokratische Gemeinwesen unabdingbar sind.

Der Ruf nach einem „Zurück zur Normalität“ wirft die Frage auf, welcher gesellschaftliche Normalzustand in Zukunft anzustreben wäre? Wie kann das demokratische Gemeinwesen gestärkt und welche Prioritäten sollten in Gesellschaft, Wirtschaft und im sozialen Gefüge stabilisiert und ausgeformt werden?

Die Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung 2020 bieten einen analytischen Blick auf die Corona-Pandemie 2020 und werfen die Frage auf: In welcher Welt wollen wir in Zukunft leben?

Programm

- | | |
|-------|--|
| 09:00 | Begrüßung und Einleitung durch VertreterInnen der Arbeiterkammer Kärnten und der KooperationspartnerInnen |
| 09:15 | I. Keynote: Gesellschaftspolitische Analysen und Perspektiven
Referentin: Barbara Blaha – Momentum Institut, Wien |
| 10:00 | II. Keynote: Ökonomische Rahmenbedingungen und Konsequenzen
Referent: Markus Marterbauer – AK Wien |
| 10:45 | Pause |
| 11:00 | III. Keynote: Auswirkungen der Pandemie auf das soziale Gefüge und die Ungleichheitsentwicklung – Empfehlungen an die Politik
Referentin: Barbara Prainsack – Universität Wien |
| 11:45 | Moderiertes Abschlussgespräch mit den ReferentInnen, Veronika Bohrn Mena – Gewerkschaft GPA-djp, Wien, und Landeshauptmann Peter Kaiser
Moderation: Heinz Pichler – AK Kärnten |
| 13:00 | Abschluss und Imbiss |

Ingo Pertram



Barbara Blaha arbeitet am liebsten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik. Sie leitet das Momentum Institut, den Think Tank der Vielen, wie den Momentum Kongress, ist Universitätsrätin der Universität Salzburg. Sie lehrt am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien und ist Mitgründerin des Wiener Balls der Wissenschaften.

Barbara Prainsack



Barbara Prainsack ist Leiterin des Instituts für Politikwissenschaft an der Universität Wien, wo sie auch die Forschungsgruppe „Zeitgenössische Solidaritätsstudien“ leitet. Davor lehrte sie zehn Jahre lang am Institut für Globale Gesundheit und Sozialmedizin am King's College London. Neben ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit (insbesonde-

re im Bereich Gesundheits- und Technologiepolitik) ist sie Mitglied zahlreicher Beratungsgremien wie der Österreichischen Bioethikkommission und der Europäischen Gruppe für Ethik der Naturwissenschaften und der Neuen Technologien, welches die Europäische Kommission berät.

Arbeiterkammer Wien



Markus Marterbauer leitet die wirtschaftswissenschaftliche Abteilung der Arbeiterkammer Wien. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität (WU) Wien war er als Universitätsassistent an dieser tätig, von 1994 bis 2011 war er am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) für Konjunktur und gesamtwirtschaftliche Analysen verantwortlich, seit 2011 ist er in der AK tätig. Er ist Vizepräsident des Fiskalrates und Budgetexperte im Nationalrat, sowie Mitglied des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen. Er unterrichtet an der WU Wien und der Universität Wien.

Michael Mazzoli



Veronika Bohrn Mena ist seit 2013 hauptberuflich in der Interessenvertretung der Gewerkschaft GPA-djp mit dem Schwerpunkt atypische Beschäftigung tätig, war zuvor Vorsitzende der

Plattform Generation Praktikum und hat sich in der Österreichischen HochschülerInnenschaft engagiert. Nach sieben Jahren intensiver Beschäftigung mit prekären Arbeitsverhältnissen, atypischer Arbeit, Segmentierungsprozessen und Veränderungen in der Arbeitswelt mit- samt ihren Auswirkungen, macht die Autorin Veronika Bohrn Mena ihre Erkenntnisse nun in Buchform einer breiten LeserInnenschaft zugänglich.

UFD Kärnten



Peter Kaiser ist seit März 2013 Landeshauptmann von Kärnten. Er studierte Soziologie und Pädagogik und promovierte 1993 zum Doktor der Philosophie.

Seine politische Laufbahn begann er bei der Sozialistischen Jugend. Im Jahr 1989 zog Kaiser mit 31 Jahren als damals jüngster Abgeordneter in den Landtag ein. Seit 2008 ist er Mitglied der Kärntner Landesregierung. Darüber hinaus wurde er auch zum stellvertretenden Bundesparteivor- sitzenden bestellt.

Veranstaltungsort:

Konferenzsaal der
Arbeiterkammer Kärnten
Eingang: Bahnhofplatz 3
9021 Klagenfurt am Wörthersee

Auskünfte und Informationen:

Tel.: 050 477-2307
E-Mail: bildung@akktn.at
kaernten.arbeiterkammer.at

Online-Teilnahme:

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass durch die COVID-19-Sicherheitsbestimmungen die vorläufig 49 Präsenzplätze von den KooperationspartnerInnen nach einem Delegiertenschlüssel verteilt werden.

Sie können online teilnehmen und sich via Chat an der Veranstaltung beteiligen. Nach der Anmeldung werden Ihnen die Zugangsdaten zur Teilnahme übermittelt.

Wir bitten Sie bis **spätestens 15. Oktober 2020** um Ihre verbindliche **Online-Anmeldung unter:** kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech

Die **Sicherheitshinweise** in Bezug auf COVID-19 werden bei dieser Veranstaltung eingehalten und sind der Website kaernten.arbeiterkammer.at/ktn-gespraech zu entnehmen.



Historische künstlerische Perspektiven auf die Kärntner Volksabstimmung

Durch die Verflechtung zweier unterschiedlicher Zugänge rückt die Ausstellung „(Ab)Stimmungsbilder“ die Vielschichtigkeit der Kärntner Volksabstimmung in den Mittelpunkt.

Derzeit im ÖGB/AK Bildungsforum, Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt
Führungen auf Anfrage unter 050 477-2304 oder bildung@akktn.at
Details zu der Veranstaltung finden Sie auf: www.zusammen-arbeiten.at

Die Kosten für diese Veranstaltung werden von der AK Kärnten und den KooperationspartnerInnen getragen – die **Teilnahme ist kostenlos**.